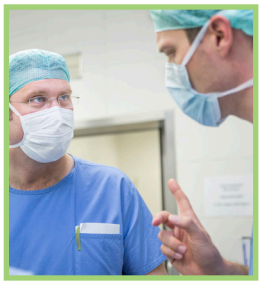
VERSORGUNG

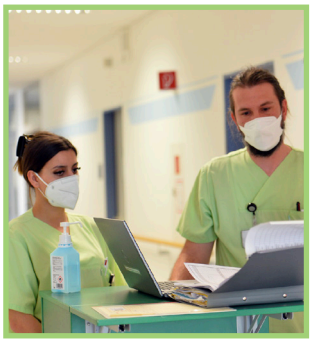
PRAXISERFAHRUNG

DIAGNOSEN

TECHNIKEN



UNTERRICHT



WAHLFACH

WISSEN

THERAPIEN

Praktisches Jahr für Medizinstudierende

im Klinikum Ludwigshafen

KliLu

Wir leben Medizin.

PRAXISERFAHRUNG FÜR DIE BERUFLICHE ZUKUNFT.

Das Klinikum Ludwigshafen ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg und wird dort sowohl als Frühjahrs- als auch Herbstlehrkrankenhaus geführt. Die Chefärzte des Klinikums beteiligen sich als Lehrbeauftragte an der praktischen Ausbildung der Medizinstudierenden. Viele von ihnen haben Lehraufträge an verschiedenen Universitäten und halten dort Vorlesungen bzw. sind an den Universitäten habilitiert.

Wahlfachangebot für Studierende d. Medizinischen Fakultät der Universität Mainz

• Allgemeinmedizin • Anästhesiologie • Augenheilkunde • Dermatologie
• Gynäkologie • HNO-Heilkunde • Mund-, Kiefer-, Plastische Gesichtschirurgie
• Neurologie • Radiologie • Urologie

Wahlfachangebot für Studierende d. Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg

• Allgemeinmedizin• Anästhesiologie • Augenheilkunde • Dermatologie
• Neurologie • Radiologie • Augenambulanz • MKG Ambulanz • Urologische Ambulanz

Leistungen des KliLu beim Praktischen Jahr

• Monatliche Aufwandsentschädigung
• Kostenfreie Berufskleidung, abschließbarer Spind in der Personalumkleide
• Bereitstellung DECT-Telefon
• Bezahlte Nacht- und Wochenenddienste (Learn & Earn)
• Kostenfreie Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen (nach Verfügbarkeit)
• Auf Wunsch Ausstellung eines Arbeitszeugnisses
• Aufenthaltsraum, Küche, Bibliothek in Haus N
• Spezielles Kursangebot für PJ-Studierende (EKG, Echokardiographie, Rhythmologie, Naht-Kurs, Eye-Camp)
• Mitfahrgelegenheit im Notarztwagen
• Dosimeter in Fachbereichen mit Röntgenkontakt
• Zugriff auf Medienfachportal
• Tutoren als feste Ansprechpartner
• Besichtigungen: BASF-Ambulanz, Zentrum für Schwerbrandverletzte (BG Klinik LU)

Fragen zum Praktischen Jahr am KliLu?

Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Studierendensekretariat
Angela Sciré-Friscia, Tel.: 0621 503-24700, E-Mail: pjsekretariat@klilu.de
Dr. Johanna Willis, Tel.: 0621 503-24710, E-Mail: pjsekretariat@klilu.de

Universitätsmedizin Mainz, Ressort Forschung und Lehre
Ines Schmidt und Andreas Reichert,
Tel.: 06131 39-29374/ 39-29493, E-Mail: pj-buero@uni-mainz.de

Universitätsklinikum Mannheim, Geschäftsbereich Studium und Lehrentwicklung
Claudia Dittmer, Tel.: 0621 383-71260, E-Mail: pj@medma.uni-heidelberg.de
Julia Metz, Tel.: 0621 383-71263, pj@medma.uni-heidelberg.de

ANÄSTHESIOLOGIE

Klinik für Anästhesiologie, Operative Intensivmedizin und Notfallmedizin
Direktor: Prof. Dr. Wolfgang Zink

- Anästhesie
- Intensivmedizin
- Schmerztherapie
- Notfallmedizin (innerklinisch sowie präklinisch)

Wer ist PJ-Tutor?

Oberarzt Dr. Andinet Mengistu
(Tel: 0621 503-2924)
Oberarzt Patrick Lavan
(Tel: 0621 503-29172)

Was erwartet die Studierenden?

- Intensive Einarbeitung in grundlegende ärztliche Tätigkeiten
- Vermittlung eines umfangreichen Spektrums eines breitgefächerten Querschnittfachs (u.a. durch Einsatz in der Anästhesie, Intensivstation, in Bereichen der Notfallmedizin und Schmerztherapie

Welche Arbeits- und Untersuchungstechniken werden erlernt?

- Legen von venösen Zugängen, Maskenbeatmung, Durchführung einer endotrachealen Intubation und sicherer Umgang mit Notfallmedikamenten
- Invasive und Nicht-Invasive Beatmungstechniken
- Enterale und parenterale Ernährung
- Arterielle Punktionen und Blutgasanalysen
- Bedienung von Perfusoren, Überwachungsmonitoren, externen Schrittmachern (u.a.)
- Therapie von kardiozirkulatorischen und respiratorischen Störungen

Welche Kurse werden für PJ-Studierende angeboten?

- Praktische Tätigkeit unter Aufsicht von erfahrenen Anästhesist*innen gepaart mit der Möglichkeit, individuelle Ausbildungsschwerpunkte zu setzen
- Teilnahme an internen und externen Fortbildungsveranstaltungen
- Transport von kritisch Kranken
- Basic- und Advanced Life Support (u.a. Mitfahrten auf dem am Klinikum stationierten Notarztwagen sowie Begleitung von Einsätzen des klinikinternen Reanimationsteams)
- Behandlung von akuten und chronischen Schmerzzuständen
- Theoretischer PJ- Unterricht

AUGENHEILKUNDE

Augenklinik
Direktor: Prof. Dr. Lars-Olof Hattenbach

- Erkrankungen vorderer Augenabschnitt: Grauer Star, Hornhauttransplantation/Keratoplastik
- Glaukom (Grüner Star), Glaukomchirurgie einschließlich minimalinvasive Stentimplantationen
- Erkrankungen im hinteren Augenabschnitt: Makuladegeneration, Diabetische Netzhauterkrankung (Retinopathie), Netzhautablösung
- Netzhautchirurgische Eingriffe mit hochauflösenden bildgebenden Verfahren
- Komplexe netzhautchirurgische Eingriffe
- Implantation von Intraokularlinsen
- Entzündliche Augenerkrankung (Uveitis)
- Sehschule
- Intravitreale Injektionen

Wer ist der PJ-Tutor?

Oberarzt Salaheddin El Mourad

Welche Diagnosen lernen PJ-Studierende kennen?

- Diagnostik sämtlicher Krankheitsbilder des Fachgebietes (u.a. Cataract, Glaukom, altersbedingte Makuladegeneration)
- Behandlung von Diabetischer Retinopathie, Okularen Gefäßverschlüssen und Netzhautablösungen
- Erkennen Pathologischer Glaskörper- und Netzhautveränderungen (u.a. Epiretinale Gliose, Makulaforamen Uveitis)
- Versorgung von Hornhauterkrankungen, Erkrankungen der Augenlider (u.a.Tumoren) sowie traumatischer Verletzungen von Augen und Lidern oder Verätzungen
- Behandlung von Strabismus, Tränenwegsstenosen und „Trockenem Auge“

Welche Arbeits- und Untersuchungstechniken werden erlernt?

- Anamnese und Befunderhebung der Krankheitsbilder des Fachgebietes
- Kennenlernen von Spaltlampenuntersuchung, Tonometrie sowie Funduskopie
- Unterweisung in der korrekten Durchführung von Fluoreszeinangiographie, Optischer Kohärenztomographie (OCT), Perimetrie und Hornhauttopographie
- Durchführung von objektiver und subjektiver Refraktionsbestimmungen sowie Sonographie und Elektrophysiologie
- Durchführung von Augenspülungen und Fremdkörperentfernung
- Erlernen der Grundzüge der orthoptischen Untersuchung, dem Ablauf von Augen- und Lidoperationen
- Prä- und postoperative Patientenbetreuung

Welche Kurse werden für PJ-Studierende angeboten?

- Teilnahme am Operations-Wetlab „Eye Camp“
- Teilnahme an wöchentlicher interner Fortbildung
- Teilnahme an halbjährlichen Tagungen der Augenklinik

CHIRURGIE

Chirurgische Klinik A
Direktor: Prof. Dr. Stefan Willis

- Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie
- Konservative und operative Behandlung gut- und bösartiger Erkrankungen von Brust- und Bauchraum sowie endokriner Drüsen komplettes OP-Spektrum inkl. minimal-invasiver und roboter-assistierter Verfahren
- Chirurgische Intensiv- und Notfallmedizin
- Proktologie
- Gefäßchirurgie / Herzchirurgie im Rahmen eines zweiwöchigen, freiwilligen Abschnitts

Wer ist PJ-Tutor?

Chirurgie A: Oberärztin Tina Keusch
Chirurgie B: Oberärztin Dr. Susanne Rosenthal

Welche Diagnosen lernen PJ-Studierende kennen?

- Diagnose und Behandlung sowohl häufiger allgemein-chirurgischer (u.a. Appendizitis, Hernien, Strumen und Cholecystitis) als auch onkologische Krankheitsbilder (insbesondere des Verdauungstraktes)
- Diagnose und Therapie ambulanter Notfälle und lebensbedrohlichen Krankheitsbildern bei Einsätzen in der Chirurgischen Ambulanz

Welche Arbeits- und Untersuchungstechniken werden erlernt?

- Nachbetreuung operierter Patienten sowie Erlernung konservativer Therapien einzelner Krankheitsbilder
- Übernahme einzelner Patientenzimmer unter Supervision des Stationsarztes
- Erlernen der operativen Therapien durch Einsätze im OP als zweite, bei kleineren Eingriffen auch als erste Assistenz (Teil des Teams)
- Durchführung von Sonographien, Rektoskopien und Wundversorgung gemeinsam mit den Ambulanzärzten
- Einführung in die vaskuläre Sonographie und Duplexsonographie
- Anlage von zentralen Venenkathetern und Assistenz bei Thoraxdrainagen gemeinsam mit den Ambulanzärzten
- Teilnahme an der Morgenvisite und der Indikationsbesprechung

Welche Kurse werden für PJ-Studierende angeboten?

- Studentenunterricht zu den einzelnen Krankheitsbildern
- Kurse in Sonographie und Nahttechniken

GYNÄKOLOGIE

Frauenklinik
Direktor: PD Dr. Klaus H. Baumann

- Minimal-invasive Chirurgie (MIC)
- Gebärmutterentfernung
- Behandlung von Senkungsbeschwerden (Rekonstruktive Beckenbodenchirurgie)
- Diagnostik und Behandlung von unwillkürlichem Harnverlust
- Brusterkrankungen (gut- und bösartig)
- Unterleibskrebserkrankungen
- Ambulante Operationen
- Geburtsvorbereitung
- Neugeborenenscreening
- Rückbildungsgymnastik
- Diabetesschulung für Schwangere
- Säuglingspflegekurs
- Stillgruppentreffen mit Laktationsberatung
- Wochenbett-Betreuung

Wer ist der PJ-Tutor?

Oberarzt Nikolaos Patounis

Welche Diagnosen lernen PJ-Studierende kennen?

- Diagnostik u. Therapie der benignen u. malignen Erkrankungen der Brust
- Diagnostik u. Therapie der benignen u. malignen Erkrankungen der weiblichen Genitalorgane
- Diagnostik u. Therapie in der Schwangerschaft inkl. Risikoschwangerschaft
- Betreuung der Frau unter Geburt und im Wochenbett
- Besondere Aspekte: Brustzentrum, Teil des Beckenbodenzentrums, Dysplasiesprechstunde, Kinder- und Jugendgynäkologie

Welche Arbeits- und Untersuchungstechniken werden erlernt?

- Erlernen von klinischen und sonographischen Untersuchungstechniken der Frauenheilkunde
- Assistenz im OP- / Kreißsaal
- Umfassende Einsicht in gynäkologische und geburtshilfliche Erkrankungssituationen
- Kennenlernen von entsprechenden konservativen und operativen Therapieoptionen
- Systematische onkologische Therapie

Welche Kurse werden für PJ-Studierende angeboten?

- Demonstrationen und Übungen an Phantommodellen zum Erlernen und Festigen von klinischen Fertigkeiten

HALS-NASEN-OHREN

Hals-Nasen-Ohren-Klinik
Direktor: Prof. Dr. K.-Wolfgang Delank

- Mikrochirurgie des Ohres
- Tumorchirurgie
- Endoskopische Nasennebenhöhlenoperationen
- Speicheldrüsenchirurgie
- Plastische Operationen (Septorhinoplastik, Ohranlegeplastik, Rekonstruktion nach Tumoroperationen)
- Rekonstruktive Mikrochirurgie
- Navigationsgesteuerte Schädelbasis- und Orbitachirurgie
- Spezielle Operationen zur Stimmverbesserung
- sämtliche Verfahren der Hördiagnostik
- Audiometrie
- Diagnostik von Riech- und Schmeckstörungen

Wer ist PJ-Tutor?

Leitender Oberarzt Dr. Klaus Scheuermann
Stationsarzt als PJ-Mentor und direkter Ansprechpartner

Welche Diagnosen lernen PJ-Studierende kennen?

- Einsatz auf Station, inkl. Betreuung eigener Patienten unter Supervision nach intensiver Einarbeitung
- Einsatz in der HNO-Ambulanz, inkl. Betreuung eigener Patienten unter Supervision nach intensiver Einarbeitung
- Einsatz in der Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie (auf Wunsch)
- Alle Einsatzmöglichkeiten dienen dem Erlernen von fachspezifischen Krankheitsbildern, Diagnosen und der Einleitung geeigneter Heilmaßnahmen

Welche Arbeits- und Untersuchungstechniken werden erlernt?

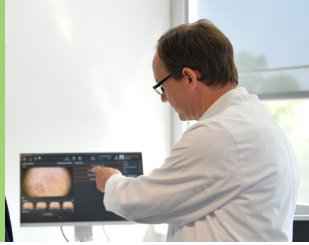
- Assistenz im OP, hierbei Erwerb von Kenntnissen in Nahttechniken
- Erlernen der HNO-spezifischen Untersuchung und Diagnostik
- Grundkenntnisse der Sonographie des Fachgebietes
- Grundkenntnisse in der oto-neurologischen Diagnostik

Welche Kurse werden für PJ-Studierende angeboten?

- PJ-Unterricht

DERMATOLOGIE

Hautklinik
Direktor: Prof. Dr. Edgar Dippel



- Allergologie
- Autoimmunkrankheiten der Haut
- Behandlung von Hautkrebs (operativ, medikamentös)
- Berufsdermatologie
- Dermatologische Lasertherapie
- Ekzemerkrankungen
- Histologie
- Kinderdermatologie
- Medizinische-Dermatologische Kosmetologie
- Moderne Lichttherapie und Diagnostik
- Neurodermitis
- Phlebologie-Beinleiden (Ulcus cruris) und Venenleiden
- Pilzkrankheiten: Mykologisches Labor
- Psoriaris (Schuppenflechte)

Wer ist der PJ-Tutor?

Zugeordneter Assistenzarzt als Mentor
Leitender Oberarzt Dr. Christoph Löser als PJ-Tutor

Welche Diagnosen lernen PJ-Studierende kennen?

- Vollumfänglich gängige Hauterkrankungen (u.a. Psoriasis, Neurodermitis, Zoster, Erysipel)
- Dermatochirurgie / Onkologie (u.a. Melanom, epitheliale Tumore)
- Medikamentöse Tumortherapie
- Autoimmunerkrankungen / Allergolgie

Welche Arbeits- und Untersuchungstechniken werden erlernt?

- Allgemeine körperliche und spezifische dermatologische Untersuchung
- Anamnese / Erhebung des Hautbefundes samt Dokumentation
- Punktionstechniken
- Materialgewinnung für bakteriologische / mykologische sowie parasitäre Untersuchungen
- Hautbiopsieverfahren
- Exzisions- und Wundverschlussverfahren

Welche Kurse werden für PJ-Studierende angeboten?

- Einführungs- und Folgegespräch mit Tutor der Hautklinik
- Sämtliche Veranstaltungen im Rahmen des Weiterbildungsunterrichts für Assistenzärzte/Innen der Hautklinik
- Allgemeiner PJ-Unterricht für Innere Medizin und Chirurgie
- Ambulante Hospitationswoche im MVZ Hautzentrum Worms

INNERE MEDIZIN - A

Medizinische Klinik A
Direktoren: Prof. Dr. Raoul Bergner
und Prof. Dr. Peter Paschka

- Innere Medizin
- Hämatologie und Onkologie
- Nephrologie und Rheumatologie
- Infektiologie

Wer ist PJ-Tutor?

PJ-Beauftragter: Prof. Dr. Raoul Bergner
Zusätzlich wird jeder PJ-Student einem oberärztlichen Tutor zugeteilt

Welche Diagnosen lernen PJ-Studierende kennen?

- Akutes und chronisches Nierenversagen
- Leukämien, Lymphome, Myelome
- Solide Tumore
- Rheumatoide Arthritis und Spondyloarthritiden
- Vaskulitiden, Kollagenosen, Sarkoidosen
- Glomerulonephritiden

Welche Arbeits- und Untersuchungstechniken werden erlernt?

- Anamnese und körperliche Untersuchung bei den Patienten
- Führung und Vorstellung von Patienten während des stationären Aufenthalts
- Formulierung von Arztbriefen
- Grundzüge der Abdomensonographie
- Auswertung von (Langzeit-) EKG und 24 h Blutdruckmessungen
- Mikroskopische Beurteilung von Urinsedimenten und Gelenkpunktaten
- Mikroskopische Beurteilung von Blutbildern und Knochenmarksaspiraten
- Teilnahme an internistischen Eingriffen (Punktionen, Anlage ZVK)
- Teilnahme an Dialysevisiten

Welche Fortbildungen werden für PJ-Studierende angeboten?

- Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen aller Medizinischen Kliniken
- Wöchentliche abteilungsinterne Fortbildung

INNERE MEDIZIN - B

Medizinische Klinik B
Direktor: Prof. Dr. Ralf Zahn

- Aortenklappenersatz über Herzkatheter
- Herzkranzgefäßerkrankungen
- Herzrhythmusstörungen – Klinische Elektrophysiologie
- Kardioversion
- Herzschrittmacherimplantation
- Defibrillatorimplantation/ICD
- Elektrophysiologische Untersuchung/Katheterablatation

Wer ist der PJ-Tutor?

PJ-Tutoren werden bei Stationseinteilung auf der Medizinischen Klinik B bekannt gegeben

Welche Diagnosen lernen PJ-Studierende kennen?

- Umfassende Diagnostik des gesamten Spektrums der Herz-/Kreislauferkrankungen

Welche Arbeits- und Untersuchungstechniken werden erlernt?

- Durchführen und Lesen von EKG
- Betreuung von Patienten unter Aufsicht von erfahrenen Stationsärzt*innen als Ansprechpartner
- Diagnosen der kardiologischen Inneren Medizin
- Formulierung von Arztbriefen

Welche Kurse werden für PJ-Studierende angeboten?

- Auskulationskurs
- EKG-Kurs
- Basis-Echokardiographie-Kurs
- Lungenfunktionskurs
- Teilnahme an internen Fortbildungen und PJ-Unterricht

INNERE MEDIZIN - C

Medizinische Klinik C
Direktor: Prof. Dr. Ralf Jakobs

- Erkrankungen der Verdauungsorgane und der Gallenwege
- Gastrointestinale Onkologie
- Hepatologie
- Interventionelle Endoskopie und Sonographie
- Behandlung von Infektionskrankheiten
- Behandlung von Stoffwechselerkrankungen
- Diabetologie

Wer ist PJ-Tutor?

Oberarzt Dr. Daniel Janke

Welche Diagnosen lernen PJ-Studenten kennen?

- Leberzirrhose
- Obere und untere GI Blutungen
- Gastrointestinale Tumore (Kolonkarzinom, Magenkarzinom, uvm)
- Infektionserkrankungen (Tuberkulose, GI Infekte)
- Diabetes mellitus
- Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
- Akute und chronische Pankreatitis
- Gallensteinleiden (Cholezystitis, Choledocholithiasis)
- Divertikulitis
- Diagnosen der allgemeinen Inneren Medizin: Herzinsuffizienz, COPD, Niereninsuffizienz, Schilddrüsenerkrankungen

Welche Arbeits- und Untersuchungstechniken werden erlernt?

- Ascitespunktion
- Pleurapunktion
- Sonographie des Abdomens und der Schilddrüse
- Assistenz in der Endoskopie auf Wunsch
- Behandlung des diabetischen Fußsyndroms

Welche Fortbildungen für PJ-Studenten werden angeboten?

- Sonographie-Kurse

KIEFERCHIRURGIE

Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie
Direktor: Prof. Dr. Dr. Robert A. Mischkowski

- Rekonstruktive und ästhetische Chirurgie des Kiefer- und Gesichtsbereiches
- Kieferorthopädische Chirurgie
- Behandlung von Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten und Gesichts- und Schädelmissbildungen
- Tumorerkrankungen des Kiefer- und Gesichtsbereiches
- Computerunterstützte Chirurgie
- Kiefergelenkerkrankungen und Funktionsstörungen des Kauorgans
- Versorgung von Verletzungen des Kiefer-Gesichtsbereiches
- Zahnärztliche Chirurgie (Oralchirurgie) und Implantologie
- Ästhetische Gesichtschirurgie

Wer ist der PJ-Tutor?

Chefarzt Prof. Dr. Dr. Robert Mischkowski

Welche Diagnosen lernen PJ-Studenten kennen?

- Kennenlernen der Krankheitsbilder der MKPG-Klinik
- Anamnese und Diagnose
- Anwendung eines eigenen OP-Katalogs für PJ-Studenten

Welche Arbeits- und Untersuchungstechniken werden erlernt?

- Teilnahme an einführendem „Nahtkurs“
- Teilnahme an allen Operationen
- Teilnahme an allen Spezialsprechstunden
- Rotation durch alle Bereiche der Klinik MKPG (OP, Station, Ambulanz und eigene Röntgenabteilung)

Welche Kurse werden für PJ-Studierende angeboten?

- Wöchentliche Fortbildungen (spezifische zahnärztliche Vorkenntnisse sind nicht notwendig)
- PJ-Unterricht

NEUROLOGIE

Neurologische Klinik
Direktor: Prof. Dr. Simon Nagel

- Schlaganfallversorgung / Überregionale Stroke Unit
- Multiple Sklerose
- Extrapyramidale Bewegungsstörungen – Parkinson-Krankheit
- Klinische Neurophysiologie
- Neuromuskuläre Erkrankungen
- Neurokognitive Erkrankungen
- Neurologische Intensivmedizin

Wer ist PJ-Tutor?

Oberarzt PD Dr. Anne Berberich (Mentor und persönliche Ansprechpartnerin)

Welche Diagnosen lernen PJ-Studenten kennen?

- Diagnostik und Behandlung aller Erkrankungen des zentralen, peripheren und vegetativen Nervensystems sowie der Muskulatur
- Eigenständige Anamnese und körperliche Befunderhebung, Diagnose- und Therapieplan für eigene Patienten unter ständiger Supervision durch Zusammenarbeit mit Assistenz- und Oberärzt*innen
- Umfängliche Betreuung des stationären Verlaufs sowie Erlernen des Arzt-/Entlassungsbriefes

Welche Arbeits- und Untersuchungstechniken werden erlernt?

- Erlernen der neurologischen Befunderhebung
- Erlernen und Anwendung neurologischer Untersuchungsmethoden (u.a. Lumbalpunktion) unter Anleitung
- Rotation innerhalb der Neurologischen Klinik
- Einblick in die akute Schlaganfallversorgung (Stroke Unit)
- Rotation in die neurologischen Notaufnahme und Begleitung der Visiten auf der neurologischen Intensivstation
- Teilnahme an Ultraschalluntersuchungen der extra und- intrakraniellen hirnversorgenden Gefäße
- Teilnahme an neurophysiologischen Untersuchungen (u.a. NLG, EMG, VEP, SEP, MEP und EEG)

Welche Kurse werden für PJ-Studierende angeboten?

- Lehr-Visiten durch Chefarzt und Oberärzte/Innen
- PJ-Unterricht

UROLOGIE

Urologische Klinik
Direktor: Prof. Dr. Markus Müller

- Onkologische Therapie aller bösartigen Tumore des Fachgebietes (Operation und medikamentöse Tumortherapie)
- Operationen bei Prostatakrebs (laparoskopisch roboter-assistiert mit dem da Vinci Operationssystem) mit Potenzerhalt
- Operation bei Harnblasenkrebs mit kontinentem (Neoblase) und inkontinentem (Ileumconduit) Harnblasenersatz offen chirurgisch und roboterassistiert
- Operationen an Niere und Nebenniere (laparoskopisch, roboter-assistiert mit offen chirurgisch)
- Operationen bei Hodenkrebs und Peniskrebs
- Endoskopische Operationsverfahren (TUR und Holmium-Laser) bei gutartiger Prostatavergrößerung, bei Blasentumoren (TUR-B) und zur Steinbehandlung in Harnleiter und Niere (starre und flexible Ureterorenoskopie, perkutane Nephrolitholapaxie)
- Operative Versorgung von Erkrankungen des äußeren Genitale

Wer ist der PJ-Tutor?

Leitender Oberarzt Dr. Daniel Thome

Welche Diagnosen lernen PJ-Studenten kennen?

- Diagnostik und Behandlung aller Erkrankungen der ableitenden Harnwege (Niere, Harnleiter & -röhre, Blase) bei Frauen, Männern und Kindern sowie der männlichen Geschlechtsorgane (Prostata, Hoden, Penis)
- Behandlung von Infektionen und Tumorerkrankungen der Harnwege und männlichen Geschlechtsorgane sowie aller Formen des Harnsteinleidens
- Behandlung von Harninkontinenz bei Frauen und Männern sowie Potenz-, Hormon- und Fruchtbarkeitsstörungen
- Diagnostik und Therapie akut urologischer Notfälle

Welche Arbeits- und Untersuchungstechniken werden erlernt?

Ziel der PJ-Ausbildung in der Urologischen Klinik ist es, dem Studenten einen problemlosen Übergang ins selbständige Arbeiten als Assistenzarzt/-ärztin in einer Urologischen Abteilung zu ermöglichen.

- Erlernen der speziellen urologischen Anamnese- und Untersuchungstechniken
- Grundzüge des urologischen Ultraschalls, der flexiblen Endoskopie und der uroradiologischen Diagnostik
- Interpretation von Befunden sowie differential-diagnostischen Denkansätzen
- Kennenlernen von 3D-laparoskopisch und roboterassistierten Operationen mit dem aktuellsten da Vinci Operationssystem
- Aktive Einbindung in kollegialer Diagnosefindung, Therapieentscheidung sowie umfänglicher Betreuung der Patienten

Welche Kurse werden für PJ-Studierende angeboten?

- Strukturiertes Erlernen der praktischen Fähigkeiten der Basisdiagnostik der Urologie
- Kurse zur Urosonographie sowie transrektalen Ultraschall
- Befundung von Röntgenaufnahmen sowie einfachen Zystoskopien in enger Absprache und Betreuung mit dem zuständigen Tutor

Radiologie

Zentralinstitut für Diagnostische/Interventionelle Radiologie
Direktor: Prof. Dr. Alexander Bunck

- Alle konventionellen Röntgenverfahren einschl. Mammographie mit Tomosynthese und stereotaktischer Biopsie
- Computertomographie einschl. Kardio-CT
- Magnetresonanztomographie einschl. Kardio-MRT, Mamma-MRT und mp Prostata-MRT
- Interventionelle, minimal invasive Radiologie mit Erweiterung von Gefäßengen einschl. Stent, Verschluss von Blutungen, lokaler Chemotherapie und lokaler Tumorablation
- Neuroradiologie einschl. Neurointerventionen (Thrombektomie)
- Theranostik mit PET/CT und Radioligandentherapie (v.a. Prostata)

Wer ist PJ-Tutor?

Leitender Oberarzt Dr. Timan Boujan

Welche Diagnosen lernen PJ-Studenten kennen?

- Radiologie ist das letzte generalistische Fach in der klinischen Medizin, das sich mit allen Diagnosen aus konservativen und operativen Fachgebieten beschäftigt
- Diagnostische Schwerpunkte im ZIR bilden neuroradiologische, kardiovaskuläre, viszeralmedizinische und onkologische Fragestellungen
- Intensive Auseinandersetzung mit interventioneller Behandlung von Lebertumoren, pAVK und perkutaner Thrombektomie beim akuten Schlaganfall

Welche Arbeits- und Untersuchungstechniken werden erlernt?

- Ziel ist die Vermittlung und das Verständnis der Grundlagen der bildgebenden Diagnostik
- Physikalische Grundlagen aller bildgebenden Verfahren
- Strahlenschutz für Untersucher und Patient
- Sicherer Umgang mit Kontrastmitteln
- Erlernen der Röntgendiagnostik (u.a. Intensivdiagnostik)
- Grundlagen CT-/MRT-Diagnostik einschließlich Spezialverfahren
- Grundlagen der funktionellen Hybridbildgebung im PET-CT und Radioligandentherapie
- Vorbereitung & Assistenz bei der Durchführung interventioneller Eingriffe in der Onkologie und kathetergestützter Behandlung von pAVK

Welche Kurse werden für PJ-Studierende angeboten?

- Strukturierte Befundung von Röntgenaufnahmen und Schnittbildverfahren
- Tägliche interdisziplinäre Fallkonferenzen (ca. 60 Std./Woche)
- Zentrumskonferenzen in der Onkologie (u.a. Onkologisches Zentrum, Brustzentrum, Hauttumorzentrum, Viszeralonkologisches Zentrum, Kopf-Hals-Tumor-Zentrum)
- Zentrumskonferenzen bei Autoimmunerkrankungen sowie im Gefäßzentrum
- PJ-Unterricht in der Neuroradiologie sowie im Gefäßzentrum (u. weitere)

Klinikum der Stadt Ludwigshafen
am Rhein gemeinnützige GmbH
Bremserstraße 79
67063 Ludwigshafen
Telefon: 0621 503-0

www.klilu.de

Blick hinter die Kulissen:
KlinikumLudwigshafen

Ersteller: Dr. Willis, J. (PJ Koordinatorin), Version: 3.0, Datum: 20.11.2025

KliLu
Wir leben Medizin.